



Rat der  
Europäischen Union

Brüssel, den 12. Mai 2017  
(OR. en)

8945/17

COMPET 306  
IND 104

## VERMERK

---

Absender: Vorsitz  
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

---

Betr.: *Vorbereitung der Tagung des Rates (Wettbewerbsfähigkeit) am 29. Mai 2017*  
Unternehmensübertragung  
- Ergebnisse der Konferenz über Unternehmensübertragung (Malta, 17. März 2017)

---

1. Seit vielen Jahren unterstützt die Europäische Kommission nachdrücklich Maßnahmen zur Schaffung unternehmensfreundlicherer Rahmenbedingungen, mit denen Wirtschaftswachstum und Beschäftigung gefördert werden sollen. Dieses Thema steht derzeit im Mittelpunkt der Strategie Europa 2020, der wichtigsten Rahmenpolitik der Kommission für dieses Jahrzehnt.
2. Der Kauf eines bestehenden Unternehmens ist eine Alternative zur Eröffnung eines Unternehmens. Er ist oftmals vorteilhafter als ein völliger Neubeginn. Jährlich gehen ca. 450 000 Firmen mit mehr als 2 Mio. Arbeitnehmern an neue Eigentümer über.
3. Allerdings scheitert wohl bis zu einem Drittel dieser Übertragungen. Die Kommission hält es sowohl für gerecht als auch für wichtig, Übertragungen wie Jungunternehmen zu unterstützen, da sie für die Wirtschaft der EU eine ebenso große Rolle spielen. Obwohl die Mitgliedstaaten in den letzten 20 Jahren erhebliche Anstrengungen unternommen haben, um Unternehmensübertragungen zu erleichtern, stellt in Europa jedes Jahr eine beträchtliche Anzahl lebensfähiger Unternehmen seine Tätigkeit aufgrund einer fehlgeschlagenen Unternehmensübertragung ein.

4. Auf der Konferenz über Unternehmensübertragung am 17. März 2017 in Malta sollten bewährte Vorgehensweisen in folgenden Themenbereichen erörtert und ausgetauscht werden mit dem Ziel, die Ergebnisse dem Rat (Wettbewerbsfähigkeit) im Mai 2017 unter maltesischem Vorsitz vorzulegen:
- Was sind die größten Hindernisse für eine erfolgreiche Unternehmensübertragung von einem Eigentümer auf den nächsten - sei es auf ein Familienmitglied des Eigentümers oder auf einen Dritten (z. B. Angestellte)?
  - Aus welchen Gründen scheitern Unternehmensübertragungen?
  - Bei welchen Unternehmen (nach Größe, Tätigkeit, Sektor, Rechtsform/Eigentumsstruktur usw.) besteht die größte Gefahr eines Scheiterns der Übertragung?
  - Welche Unterstützung für Unternehmen und entsprechende politische Lösungen könnten vorgeschlagen werden, um diese Hindernisse zu überwinden?
5. Auf der Tagung des Rates (Wettbewerbsfähigkeit) wird der Vorsitz die wichtigsten Ergebnisse der Konferenz über Unternehmensübertragung vorstellen, insbesondere hinsichtlich der erforderlichen Maßnahmen, des Kommunikations- und Schulungsbedarfs, der Kompetenzentwicklung und eines verbesserten Zugangs zu Finanzmitteln.
-